

Umerziehung ukrainischer Kinder

Beitrag von „pepe“ vom 1. Dezember 2024 18:18

Leider gehört das wohl auch zu jeder Kriegsführung: Minderjährige werden auf Linie gebracht und so lange manipuliert, bis sie den neuen Machthabern hörig sind.

Mit Drill Patrioten formen

Zitat von Tagesschau

Sie singen von der Bestimmung, "Russland zu dienen", auch wenn der "Weg im Krieg" oft "schwer" sei: Die Hymne der "russischen national-patriotischen Bewegung Junarmija" (auf Deutsch: Junge Armee) stimmt Kinder und Jugendliche in Russland auf Patriotismus und Kriegsdienst ein - mittlerweile auch außerhalb seiner Grenzen in den besetzten Gebieten der Ukraine.

...

Zum festen Programm von Junarmija und ähnlichen Organisationen gehören Aufenthalte in Jugendlagern. Nach der Besetzung und völkerrechtswidrigen Annektierung ukrainischer Gebiete wurde auch dort eine entsprechende Infrastruktur errichtet. Pro forma als Angebot - faktisch können ukrainische Kinder aus den besetzten Gebieten sich einem Aufenthalt kaum verweigern. Dort werden sie dann in Patriotismus, Landeskunde und russischer Geschichte unterwiesen und erhalten auch ein militärisches Training.

...

"Es geht darum, den Kindern ihre eigene ukrainische Identität zu nehmen und sie als Instrument zu benutzen, um ihre Eltern zu beeinflussen", sagt Yuriy Sobolevsky vom Regionalrat von Cherson.

Die Region links des Flusses Dnipro ist seit Frühjahr 2022 von russischen Truppen besetzt. Das rechte Ufer, wo Sobolevsky inzwischen lebt, wurde Ende 2022 wieder befreit, wird aber ständig von russischer Artillerie und Flugzeugen beschossen.

Für Sobolevsky ist das Ziel Russlands klar: Eine ganze Generation von Ukrainern solle zu "neuen anpassungsfähigen Russen" gemacht werden..

Alles anzeigen

Das betrifft natürlich auch die ukrainischen Kinder, die nach Russland verschleppt wurden und werden. Das sind inzwischen zig Tausende.

Beitrag von „kodi“ vom 1. Dezember 2024 23:51

Halt wie in jedem autoritären System...

Ansätze davon findet man selbst in einigen westlichen Demokratien.

Letztlich ist das aus russischer Sicht auch folgerichtig, weil sie die Gebiete behalten wollen und eine einheitliche Staatsidentität anstreben.

Versteht mich nicht falsch. Ich finde das nicht gut. Wir kommen ja quasi vom anderen Extrem, wo eine einheitliche Staatsidentität gerade nicht gefördert wird. Deshalb ist das für uns besonders befremdlich.

Beitrag von „pepe“ vom 2. Dezember 2024 09:58

[Zitat von kodi](#)

Halt wie in jedem autoritären System...

Der Unterschied ist hier, dass die ukrainischen Minderjährigen (noch) gar nicht dem Staat des Aggressors/Diktators angehören. Sie befinden sich in besetzten Gebieten oder wurden entführt bzw. deportiert.

Wenn wir Zustände in autoritären Systemen betrachten wollen, reicht es auch, sich mit der damaligen DDR zu beschäftigen. Da gab es wahre Meister der Manipulation und Gehirnwäsche.

Beitrag von „pepe“ vom 2. Dezember 2024 10:04

[Zitat von kodi](#)

Deshalb ist das für uns besonders befremdlich.

Es ist nicht befremdlich, sondern menschenverachtend. Und auch nicht nur für uns.

Beitrag von „wanne eickel dreitausend“ vom 7. Mai 2025 22:11

[Zitat von kodi](#)

Wir kommen ja quasi vom anderen Extrem, wo eine einheitliche Staatsidentität gerade nicht gefördert wird. Deshalb ist das für uns besonders befremdlich.

Au Alter, Schmerzen.

Was für ein Geschwurbel. Schreib doch direkt Ümfölküng.

Was meinst du überhaupt mit Staatsidentität. Warte nein ich will es gar nicht wissen, weil es eh nur hirnerweichender Brei ist.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Mai 2025 22:32

[Zitat von wanne eickel dreitausend](#)

Au Alter, Schmerzen.

Was für ein Geschwurbel. Schreib doch direkt Ümfölküng.

Was meinst du überhaupt mit Staatsidentität. Warte nein ich will es gar nicht wissen, weil es eh nur hirnerweichender Brei ist.

Was genau möchtest du [kodi](#) mit deinem inhaltsleeren Beitrag unterstellen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 7. Mai 2025 23:48

[Zitat von wanne eickel dreitausend](#)

Au Alter, Schmerzen.

Was für ein Geschwurbel. Schreib doch direkt Ümfölküng.

Was meinst du überhaupt mit Staatsidentität. Warte nein ich will es gar nicht wissen, weil es eh nur hirnerweichender Brei ist.

Hast du getrunken?

Beitrag von „SteffdA“ vom 8. Mai 2025 13:06

[Zitat von wanne eickel dreitausend](#)

Au Alter, Schmerzen.

Was für ein Geschwurbel. Schreib doch direkt Ümfölküng.

Was meinst du überhaupt mit Staatsidentität. Warte nein ich will es gar nicht wissen, weil es eh nur hirnerweichender Brei ist.

Du zeifelst also die Existenz sozial-kultureller Prägung von Menschen, Patriotismus und Nationalismus an?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. Juni 2025 12:31

[Zitat von Schmidt](#)

Hast du getrunken?

Es ist vielleicht einer von Schokozwergs besungenen Fachabiturienten. 🧐

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 18. Juli 2025 06:51

Was meinst du damit genau?

Beitrag von „pepe“ vom 18. Juli 2025 10:10

[Zitat von pepe](#)

Minderjährige werden auf Linie gebracht und so lange manipuliert, bis sie den neuen Machthabern hörig sind.

Ausgangsbeitrag, bezogen auf Putin und seine Schergen.

[Zitat von kodi](#)

Halt wie in jedem autoritären System...

Ansätze davon findet man selbst in einigen westlichen Demokratien.

Ansätze (Belege?)... naja. Aber das hier

[Zitat von Morse'](#)

In Deutschland hat das ja auch schon begonnen, zumindest mit Stark-Watzinger und Stefan Düll (Deutschen Lehrerverband).

ist sehr fraglich und sollte erläutert werden, [Morse'](#).

Beitrag von „pepe“ vom 22. Juli 2025 18:24

[Zitat von Morse'](#)

Die Presse war doch voll von Berichten über diese Kontroverse

Eben, hier **gibt es** Kontroversen. In Diktaturen spart man sich diese und manipuliert munter drauf los. Wenn du die Diskussionen hierzulande (die ich natürlich verfolge) mit der Gehirnwäsche in Staaten wie z.B. Nordkorea, China oder Russland vergleichst, dann wäre

[Zitat von Morse'](#)

Einfach mal googeln

auch nicht verkehrt.

Beitrag von „pepe“ vom 22. Juli 2025 19:08

[Zitat von Morse'](#)

Tu ich nicht.

Sondern?

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. Juli 2025 20:42

[Zitat von Morse'](#)

Die Äußerungen von Stark-Watzinger - dass Schüler auf den Kriegsfall vorbereitet werden sollen, an Schulen ein "unverkrampftes Verhältnis zur Bundeswehr" nötig sei, Soldaten in den Unterricht kommen sollen usw. -

Was ist an einem unverkrampften Verhältnis zur Bundeswehr problematisch? Die Bundeswehr ist notwendig, ob du das gut findest oder nicht. Wohlstand und Sicherheit sind keine Selbstverständlichkeit.

Zitat

[...]

Wo ist dann das autoritäre System, wenn Politikeraussagen kontrovers diskutiert werden?

[Zitat von Morse'](#)

Im Kontext des expliziten Ziels der Bundesregierung bis 2019 kriegstüchtig zu werden, beurteile ich dies nicht als bloße Kriegsrhetorik, sondern als Ansatz einer drohenden Manipulation von Schülern im Sinne dieser Kriegstüchtigkeit.

Hm? Den Zusammenhang zwischen Soldaten die im Unterricht vorbeischaun und einer Manipulation von Schülern sehe ich nicht. Als ich Anfang der 2000er noch zur Schule ging, waren auch mal Offiziere und Unteroffiziere im Unterricht und haben über die Bundeswehr als Arbeitgeber gesprochen. Die Bundeswehr ist auch auf Berufsmessen vertreten. Wo ist das Problem?

Was genau verstehst du unter dem Begriff "Kriegstüchtigkeit"? Dass Deutschland dazu fähig sein muss, sich und die NATO Partner zu verteidigen steht außer Frage.

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. Juli 2025 22:20

Ok, du hast also keine eigenen Ansichten. Dann ist ja gut.

Beitrag von „pepe“ vom 22. Juli 2025 23:04

Zitat von Morse'

Im Kontext des expliziten Ziels der Bundesregierung bis 2019 kriegstüchtig zu werden, beurteile ich dies nicht als bloße Kriegsrhetorik, sondern als Ansatz einer drohenden Manipulation von Schülern im Sinne dieser Kriegstüchtigkeit.

Du willst also davor (vor den Anfängen) warnen... löblich. "Ansätze einer drohenden Manipulation" zu erkennen, erfordert schon besonderen Scharfsinn. 🤖

Beitrag von „pepe“ vom 23. Juli 2025 14:59

Nochmal (aber vielleicht siehst du das ja wirklich nicht so):

Zitat von pepe

...**hier gibt es Kontroversen**. In Diktaturen spart man sich diese und manipuliert munter drauf los.

Siehst du auch Anzeichen dafür, dass Deutschland auf dem Weg in eine Diktatur ist, bzw. die Diskussion über die Verteidigungsfähigkeit dahin führt?

BTW: Ich habe in den 70er und 80er Jahren den Kriegsdienst "erfolgreich" verweigert (bis in die 3. Verhandlung) und sehe die verbale Aufrüstung in den Diskussionen genau wie die tatsächlichen Militärausgaben durchaus kritisch.

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. Juli 2025 15:49

Zitat von Morse'

Ich verstehe, dass man zu diesem Thema unterschiedlicher Meinung sein kann. Was mich allerdings überrascht ist, dass manchen Lehrern die Kontroversität dieser Themen in der Öffentlichkeit nicht bewusst ist.

Wem sind die Diskussionen denn nicht bewusst? Irritierend ist, dass du eine beginnende Entwicklung zum autoritären Staat in Deutschland siehst. Warum du das so siehst, hast du bisher nicht begründet.

Beitrag von „Moebius“ vom 23. Juli 2025 16:05

Hier die Tatsache, dass SuS in deutschen Schulen heute auch mit der von Russland geschaffenen Realität konfrontiert werden, in der eine militärische Verteidigung gegen eine russische Aggression wieder notwendig ist, in diesem Thread gleich zusetzen mit dem, was Russland mit entführten, ukrainischen Kindern macht, ist, freundlich gesagt, whataboutism, direkt gesagt eine Geschmacklosigkeit.

Und natürlich ist es eine Form von Gleichsetzung, wenn man diese Dinge hier unter der gleichen Überschrift diskutiert und so tut, als wäre es ein gradueller Unterschied und kein grundsätzlicher.

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. Juli 2025 16:14

Zitat von Morse'

Dir:

"Den Zusammenhang zwischen Soldaten die im Unterricht vorbeischaun und einer Manipulation von Schülern sehe ich nicht. Als ich Anfang der 2000er noch zur Schule ging, waren auch mal Offiziere und Unteroffiziere im Unterricht und haben über die Bundeswehr als Arbeitgeber gesprochen. Die Bundeswehr ist auch auf Berufsmessen vertreten. **Wo ist das Problem?"**

Hm? Du hast die Frage nicht beantwortet. Dass es diesbezüglich eine Diskussion gibt, ist mir klar. Um die Diskussion hier aber führen zu können, müssten die Beteiligten ihre Ansichten äußern. Ich habe das getan, du hingegen bisher nicht.

Ich frage dich persönlich, wo du das Problem siehst, warum du das so siehst und implizit auch, was die Alternativen sind. Dass irgendwelche anderen Menschen dazu Ansichten haben, ist offensichtlich, beantwortet aber meine Frage nicht und ist für die Diskussion im Forum bedeutungslos.

Du behauptest, dass sich D auf ein autoritäres Regime zu bewege. Das ist eine Ansicht, die der Begründung bedarf, wenn sie nicht nur polemisches Geschwätz sein soll.

Beitrag von „Morse'“ vom 23. Juli 2025 17:52

Zitat von Moebius

Und natürlich ist es eine Form von Gleichsetzung, wenn man diese Dinge hier unter der gleichen Überschrift diskutiert und so tut, als wäre es ein gradueller Unterschied und kein grundsätzlicher.

Wenn das so ist, dann bitte ich die Moderation darum meine Beiträge unter dieser Überschrift zu löschen.

Beitrag von „Conni“ vom 23. Juli 2025 18:05

[Zitat von Morse'](#)

Wenn das so ist, dann bitte ich die Moderation darum meine Beiträge unter dieser Überschrift zu löschen.

Done.

Beitrag von „Morse'" vom 23. Juli 2025 18:13

[Zitat von Conni](#)

Done.

Merci!

Beitrag von „pepe“ vom 23. Juli 2025 18:28

Hm. War das nötig?

Beitrag von „pepe“ vom 26. Juli 2025 10:55

Dann zurück zum eigentlichen Thema:

[Wie Russland Kinder in besetzten Gebieten umerzieht – und Lehrer mit Rubel lockt](#)

[Zitat](#)

Um sich die besetzten und annektierten Gebiete der Ukraine zu Eigen zu machen, setzt Russland auch auf Desinformation und Umerziehungsmaßnahmen. So versucht der Kreml, das Denken von ukrainischen Kindern und Jugendlichen zu beeinflussen. Das fängt mit der Sprache an und zieht sich durch alle Bereiche des Lebens.

...

Russland zahlt bis zu zwei Millionen Rubel – umgerechnet rund 22.000 Dollar –, wenn Lehrer:innen sich verpflichten, fünf Jahre lang in besetzten Gebieten der Ukraine zu unterrichten. Das berichtet das [Center for European Policy Analysis \(CEPA\)](#) in einem [aktuellen Bericht](#) vom 26. Juni.

...

Juristisch sind diese Maßnahmen hochproblematisch. "Es handelt sich um koloniale Praktiken"

Beitrag von „SteffdA“ vom 26. Juli 2025 12:42

"So versucht der Kreml, das Denken von ukrainischen Kindern und Jugendlichen zu beeinflussen."

Welcher Staat versucht vegleichbares nicht?

Beitrag von „pepe“ vom 26. Juli 2025 12:51

☐ Wieder einer, der das Thema hier nicht kapiert.

